

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Marine Motor Service GmbH (MMS), Wenzendorf

1. Allgemeines

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für alle unseren zukünftigen Angebote und Rechtsgeschäfte über Lieferung von Waren und Leistungen, insbesondere für den Verkauf und die Lieferung von Waren, für die Erbringung von Serviceleistungen (z.B. Reparatur, Inspektion und Wartung) und die Entsendung von technischem Personal. Die AGB gelten nur, wenn der Kunde Unternehmer (§ 14 BGB) ist.

1.2 Die AGB werden vom Kunden mit Vertragsschluss, spätestens aber mit Entgegennahme der ersten Lieferung anerkannt und gelten für die gesamte Dauer der Geschäftsverbindung.

1.3 Abweichenden Bedingungen des Kunden wird hiermit widersprochen. Diese gelten auch bei Durchführung des Vertrages nicht als angenommen. Andere Vereinbarungen, insbesondere Garantien, Änderungen und Nebenabreden sind nur dann wirksam, wenn wir uns ausdrücklich und schriftlich damit einverstanden erklären.

1.4 Diese Bedingungen gelten auch bei Geschäften auf der Grundlage von Handelsklauseln, insbesondere der INCOTERMS in der jeweils neuesten Fassung. Sie gelten jedoch nur insoweit, als in diesen AGB keine anderen Regelungen getroffen sind.

1.5 Soweit nicht abweichend vereinbart, sind unsere Angebote freibleibend. Die zu dem Angebot gehörigen Unterlagen wie Abbildungen, Zeichnungen, Gewichts- und Maßangaben und Leistungsbeschreibungen bleiben unverbindlich, soweit nicht ausdrücklich anders bezeichnet.

1.6 Wir behalten uns an Mustern, Angeboten, Zeichnungen u.ä. Informationen körperlicher und unkörperlicher Art – auch in elektronischer Form – Eigentums- und Urheberrechte vor. Sie dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

1.7 Soweit diese AGB zur Vereinfachung ihrer Kenntnisnahme in eine andere Sprache als die deutsche Sprache, ausgenommen der englischen Sprache, übersetzt werden, gilt für die Auslegung der allgemeinen Geschäftsbedingungen im Zweifelsfalle der deutsche Text. Übersetzungen in andere Sprachen haben daher insoweit nur Informationscharakter.

2. Angebote / Bestellungen

2.1 Unsere Angebote in Prospekten, Anzeigen usw. sind - auch bezüglich der Preisangaben in Angeboten - stets freibleibend und unverbindlich.

2.2 Unsere Angaben und Beschreibungen in Prospekten, Anzeigen usw. sind bezüglich der Beschreibung der Beschaffenheit und Eigenschaften von Waren unverbindlich. Bestellungen des Kunden sind 14 Tage bindend. Ein Vertrag kommt – soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart – erst mit unserer schriftlichen Auftragsbestätigung zustande. Wird der schriftlichen Auftragsbestätigung nicht umgehend widersprochen, so ist diese für den Inhalt des Vertrages und den Umfang der zu erbringenden Leistung maßgebend. Nebenabreden und Vertragsänderungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch uns.

2.3 Wird eine Auftragsbestätigung nicht versandt, kommt der Vertrag in jedem Fall durch Lieferung mit dem Inhalt unserer Rechnung zustande.

2.4 Wir sind berechtigt, während der Lieferzeit ohne vorherige Ankündigung produktionsbedingte Änderungen an der Ware vorzunehmen, sofern diese nicht eine für den Kunden unzumutbare Änderung beinhalten.

2.5 Wir sind zu Teillieferungen berechtigt, soweit sie dem Kunden zumutbar sind.

3. Lieferung / Gefahrenübergang / Lieferfristen

General Terms & Conditions of Marine Motor Service GmbH (MMS), Wenzendorf

1. General

1.1 These terms and conditions (“GT&C”) shall apply to all our future offers and legal transactions for the supply of goods and services, in particular for the sale and delivery of goods, for the provision of services (e.g. repair, inspection and maintenance) and the assignment of technical personnel. The GT&C only apply if the customer (“Customer”) is an entrepreneur (Section 14 BGB = German Civil Code).

1.2 The GT&C shall be accepted by the Customer upon conclusion of the contract, at the latest, however, upon receipt of the first delivery and shall apply for the entire duration of the business relationship.

1.3 Any deviating terms and conditions of the Customer are hereby rejected. These shall not be deemed to have been accepted even upon execution of the contract. Other agreements, in particular warranties, amendments and ancillary agreements are only be effective if we expressly agree to them in writing.

1.4 These terms and conditions shall also apply to transactions based on commercial clauses, in particular the INCOTERMS as amended from time to time. However, they shall only apply insofar as no other provisions are made in these GT&C.

1.5 Unless otherwise agreed, our offers are subject to change. The documents belonging to the offer such as illustrations, drawings, weights and dimensions and performance descriptions shall remain non-binding unless expressly stated otherwise.

1.6 We reserve the right to samples, offers, drawings and similar information of a physical and non-physical nature - also in electronic and copyrights to samples, offers, drawings and similar information of a tangible and intangible nature - including in electronic form. They may not be made accessible to third parties.

1.7 Insofar these GT&C are translated into a language other than German, except for English, in order to simplify their reading, the German text shall apply for the interpretation of the GT&C in case of doubt. Translations into other languages are therefore only for information purposes.

2. Offers / Orders

2.1 Our offers in brochures, advertisements, etc. - also with regard to the price quotations - are always subject to change and non-binding.

2.2 Our information and descriptions in brochures, advertisements, etc. are non-binding with regard to the description of the quality and characteristics of goods. Orders of the Customer are binding for 14 days. Unless expressly agreed otherwise, a contract shall only be deemed to have been concluded upon only comes into effect with our written order confirmation. If the written order confirmation is not immediately contradicted, it shall be decisive for the content of the contract and the scope of the service to be provided. Subsidiary agreements and amendments to the contract shall require our written confirmation.

2.3 If an order confirmation is not sent, the contract shall in any case be concluded by delivery with the contents of our invoice.

2.4 We shall be entitled to make production-related changes to the goods during the delivery period without prior notice, provided that these do not involve a change that is unreasonable for the Customer.

2.5 We shall be entitled to make partial deliveries insofar as they are reasonable for the Customer.

3. Delivery / Transfer of Risk / Delivery Periods

3.1 Die Lieferung erfolgt ab unserem Lager in Wenzendorf / Deutschland. Wir behalten uns die Lieferung per Nachnahme vor.

3.2 Für den Umfang der Lieferung ist unsere schriftliche Rechnung maßgeblich.

3.3 Bei der Lieferung von Waren geht die Gefahr des Verlustes, der Beschädigung und dadurch verursachter Lieferverzögerungen mit der Übergabe der Waren an den Spediteur/Frachtführer und spätestens, wenn der Liefergegenstand das Werk verlassen hat, auf den Kunden über. Dies gilt auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen oder wir noch andere Leistungen, z. B. die Versandkosten oder den Transport übernommen haben.

3.4 Lieferfristen sind besonders zu vereinbaren. In Angeboten enthaltene Lieferfristen sind unverbindlich. Ist eine Lieferfrist schriftlich vereinbart, so beginnt sie mit dem Datum des Vertragsschlusses oder - bei telefonischer oder schriftlicher Bestellung - mit dem Datum unserer Auftragsbestätigung, in allen Fällen aber nicht vor Eingang einer etwa vereinbarten Anzahlung des Kunden bei uns. Für die Einhaltung der Lieferfrist genügt die rechtzeitige Übergabe der Ware an die den Transport ausführende Person gemäß Ziffer 3.3. Die Einhaltung der Lieferfrist durch uns setzt in jedem Falle die Erfüllung der Vertragspflichten durch den Kunden voraus.

3.5 Treten auf unserer Seite oder bei unserem Vorlieferanten von uns nicht zu vertretende Hindernisse auf, z. B. Höhere Gewalt, hoheitliche Eingriffe, Aus- und/oder Einfuhrverbote, Arbeitskämpfe, Verzögerung oder Ausfall der Anlieferung wesentlicher Rohstoffe, Materialien oder Teile oder Stromausfall, verlängert sich die Lieferfrist auch bei bereits bestehendem Lieferverzug angemessen. Sollten uns Vorlieferanten trotz rechtzeitig von uns mit gebotener Sorgfalt abgeschlossener Zulieferverträge ohne unser Verschulden endgültig nicht oder nicht vollständig beliefern, sind wir berechtigt, insoweit vom Vertrag mit dem Kunden zurückzutreten. Unsere etwaige Haftung bestimmt sich nach Ziffer 6.

3.6 Soweit wir die Überschreitung vereinbarter Lieferfristen zu vertreten haben, hat der Kunde, wenn und soweit er durch die Nichteinhaltung einen Schaden erlitten hat, Anspruch auf eine Verzugsentschädigung in Höhe von 0,5 % für jede vollendete Woche des Verzugs, insgesamt jedoch höchstens 5 % des Netto-Rechnungswertes der vom Verzug betroffenen Lieferungen. Weitergehende Ansprüche des Kunden bestimmen sich nach Ziffer 6.

3.7 Der Kunde ist zum Rücktritt nach gesetzlichen Vorschriften nur berechtigt, wenn wir die Überschreitung vereinbarter Lieferfristen zu vertreten haben und der Kunde uns - unter Beachtung der gesetzlichen geregelten Ausnahmefälle - eine angemessene Frist zur Lieferung gesetzt hat und diese Frist nicht eingehalten wird. Der Rücktritt ist ausgeschlossen, wenn der Kunde für den Umstand, der ihn zum Rücktritt berechtigen würde, allein oder überwiegend verantwortlich ist oder wenn der Kunde bereits im Annahmeverzug ist.

3.8 Verzögert sich die Lieferung aus Gründen, die dem Kunden zuzurechnen sind, so treten Annahmeverzug und Übergang der Leistungsgefahr ein, sobald wir dem Kunden die Lieferbereitschaft mitgeteilt haben.

3.9 Gerät der Kunden mit der Abnahme auch nur einer Teillieferung in Verzug, so sind wir nach Ablauf einer von uns zu setzenden Frist von mindestens zwei Wochen berechtigt, vom gesamten Vertrag oder von Teilen davon zurückzutreten und Schadenersatz statt der Leistung in Bezug auf den gesamten Vertrag oder Teilen davon zu verlangen. Verlangen wir Schadenersatz statt der Leistung, so beträgt der zu ersetzende Schaden pauschal 15 % des Kaufpreises zzgl. etwaiger Umsatzsteuer, wenn wir nicht einen höheren oder der Kunde einen geringeren Schaden nachweisen.

4. Mängelrüge und Rechte wegen eines Mangels

4.1 Offensichtliche Mängel sind von Kaufleuten unverzüglich, spätestens innerhalb von acht (8) Tagen nach Lieferung, schriftlich zu rügen. Verdeckte Mängel sind von Kaufleuten ebenfalls unverzüglich, spätestens innerhalb von acht (8) Tagen nach Bekanntwerden schriftlich zu rügen.

3.1 Delivery shall be made from our warehouse in Wenzendorf / Germany. We reserve the right to deliver cash on delivery.

3.2 Our written invoice shall be decisive for the scope of delivery.

3.3 In the case of delivery of goods, the risk of loss, damage and delays in delivery caused thereby shall pass to the Customer when the goods are handed over to the forwarding agent/carrier and at the latest when the delivery item has left the factory. This shall also apply if partial deliveries are made or if we have assumed other services, e.g. the shipping costs or the transport.

3.4 Delivery periods shall be agreed separately. Delivery periods contained in offers shall not be binding. If a delivery period has been agreed in writing, it shall commence on the date of conclusion of the contract or - in the case of orders placed by telephone or in writing - on the date of our order confirmation, but in all cases not before receipt by us of any agreed advance payment by the Customer. The timely handover of the goods to the person carrying out the transport in accordance with

The observance of the delivery period by us shall in any case be subject to the fulfillment of the contractual obligations by the Customer.

3.5 If impediments occur on our side or at our sub-supplier for which we are not responsible, e.g. force majeure, sovereign interventions, export and/or import bans, labor disputes, delay or failure of the delivery of essential raw materials, materials or parts or power failure, the delivery period shall be extended appropriately even if a delay in delivery already exists. In the event that upstream suppliers finally fail to deliver to us or fail to deliver in full, despite having concluded supply contracts with due diligence in due time and without our fault, we shall be entitled to withdraw from the contract with the Customer in this respect. Our liability, if any, shall be determined in accordance with Clause 6.

3.6 So far as we are responsible for exceeding agreed delivery periods, the Customer shall be entitled, if and so far as it has suffered damage as a result of the non-observance, to compensation for delay in the amount of 0.5% for each full week of delay, but not more than a total of 5% of the net invoice value of the deliveries affected by the delay. Further claims of the Purchaser shall be determined in accordance with Clause 6.

3.7 The Customer shall only be entitled to rescind the contract in accordance with statutory provisions if we are responsible for exceeding agreed delivery deadlines and the Customer has set us a reasonable deadline for delivery - taking into account the exceptions regulated by law - and this deadline is not met. Withdrawal is excluded if the Customer is solely or predominantly responsible for the circumstance that would entitle him to withdraw or if the Customer is already in default of acceptance.

3.8 If delivery is delayed for reasons attributable to the Customer, default in acceptance and transfer of the risk of performance shall occur as soon as we have notified the Customer that the goods are ready for delivery.

3.9 If the Customer is in default with the acceptance of even a partial delivery, we shall be entitled, after expiry of a period of at least two weeks to be set by us, to withdraw from the entire contract or parts thereof and to claim damages instead of performance with respect to the entire contract or parts thereof. If we request compensation instead of performance, the damage to be compensated is a flat rate of 15% of the purchase price plus sales tax, unless we can prove a higher damage or the Customer can prove a lower damage.

4. Notice of defects and rights due to a defect

4.1 Obvious defects shall be notified by merchants in writing without undue delay, at the latest within eight (8) days after delivery. Hidden defects shall also be notified by merchants in writing without undue delay, at the latest within eight (8) days after becoming known.

4.2 Sofern der Kunde zwar Unternehmer im Sinne von § 14 BGB nicht aber Kaufmann im Sinne des HGB ist, gilt Ziffer 4.1 entsprechend.

4.3 Bei Lieferung mangelhafter Ware werden wir die Ware nach unserer Wahl nachbessern oder mangelhafte Ware austauschen. An Ware, die ausgetauscht wird, erwerben wir Eigentum. Bei endgültigem Fehlschlagen der Nachlieferung oder Nachbesserung kann der Kunde Minderung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten.

Ein Recht auf Nachlieferung, Nachbesserung, Minderung, Rücktritt und/oder Schadenersatz besteht nicht, wenn der Wert oder die Tauglichkeit der gelieferten Ware nur unerheblich gemindert ist.

4.4 Gewährleistungsansprüche des Kunden bestehen nicht, wenn die Ware unsachgemäß verwendet wird sowie insbesondere bei Nichtbeachtung der Betriebs- und Wartungsvorschriften.

4.5 Der Kunde ist verpflichtet, uns Gelegenheit zur Überprüfung und gegebenenfalls zum Austausch beanstandeter Ware zu geben.

4.6 Zur Mangelbeseitigung hat der Kunde die Ware auf unseren Wunsch hin an uns zurückzugeben. Die Ware muss vollständig, korrekt verpackt und beschriftet sein, einschließlich ihrer Serien- und Modellnummern. Darüber hinaus sind eine Kopie des Lieferscheins sowie die Auftragsbestätigungs- und Rechnungsnummer anzugeben. Nach unserer Wahl können wir die Mangelbeseitigung auch beim Kunden ausführen.

4.7 Alle Ansprüche des Kunden verjähren 12 Monate nach Ablieferung der Ware. Dies gilt auch für Ansprüche aus Pflichtverletzungen, die keinen Sach- und/oder Rechtsmangel betreffen. Für vorsätzliches oder arglistiges Verhalten sowie bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen.

5. Preise und Zahlung

5.1 Alle Preise gelten ab dem in 3.1 genannten Lieferort zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer und aller gegebenenfalls anfallenden sonstigen Steuern, Abgaben und Zölle sowie zuzüglich der Kosten für Verpackung und Verladung. Der Kunde trägt alle Nebenkosten, insbesondere für Versendung und Transportversicherung, die wir nur bei ausdrücklicher Vereinbarung abschließen. Für die Preise gilt die in der Auftragsbestätigung angegebene Währung. Bei Verkäufen in anderer Währung trägt der Kunde das Kursrisiko für Abweichungen des Tageskurses zu dem Zeitpunkt, zu dem Zahlungen auf unserem Konto eingehen, im Verhältnis zum in unserer Umrechnung zugrunde gelegten Kurs. Wir sind berechtigt, Kostenerhöhungen, die sich durch Steigerungen der Lohn- und Materialkosten sowie durch Preiserhöhungen unserer Vorlieferanten ergeben, gegen Nachweis an den Kunden weiter zu belasten.

5.2 Rechnungen sind zahlbar - jeweils ab Rechnungsdatum - binnen 30 Tagen ohne Abzug oder gemäß anderslautender Vereinbarung wie auf der Rechnung genannt. Nach dem Ablauf der 30-tägigen Zahlungsfrist haben wir Anspruch auf Fälligkeits- und Verzugszinsen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Die Zahlung soll möglichst per Banküberweisung unter Nennung der Rechnungsnummer auf das in der Rechnung angegebene Konto erfolgen. Bei Lieferung ins Ausland kann von uns Vorauszahlung verlangt werden.

5.3 Wenn wir, ohne dem Kunden gegenüber verpflichtet zu sein, der Rücknahme von Ware zustimmen, steht uns ohne besonderen Nachweis eine Kostenpauschale von 15 % des hierauf entfallenden Nettorechnungsbetrags zuzüglich Umsatzsteuer zu, es sei denn, wir weisen dem Kunden einen höheren oder der Kunde uns einen geringeren Schaden nach.

5.4 Bei Zahlungsverzug sowie bei begründeter Besorgnis wesentlicher Vermögensverschlechterung oder Zahlungsunfähigkeit des Kunden dürfen wir die Lieferung aussetzen oder nach unserer Wahl die sofortige Vorauszahlung aller - auch nicht fälliger - Forderungen, einschließlich gestundeter und solcher aus Wechseln, oder entsprechende Sicherheiten

4.2 If the Purchaser is an entrepreneur within the meaning of § 14 BGB (German Civil Code) but not a merchant within the meaning of the HGB (German Commercial Code), Clause 4.1 shall apply accordingly.

4.3 In the event of delivery of defective goods, we shall, at our discretion, either repair the goods or replace defective goods. We shall acquire title to goods which are replaced. In the event of final failure of the subsequent delivery or rectification, the Customer may demand a reduction in price or withdraw from the contract.

There shall be no right to subsequent delivery, rectification, reduction, withdrawal and/or compensation if the value or suitability of the delivered goods is only insignificantly reduced.

4.4 Warranty claims of the Customer shall not exist if the goods are used improperly and in particular if the operating and maintenance instructions are not observed.

4.5 The Customer shall be obliged to give us the opportunity to inspect and, if necessary, to replace rejected goods.

4.6 The Customer shall return the goods to us at our request for the purpose of rectifying the defect. The goods must be complete, correctly packaged and labeled, including their serial and model numbers. In addition, a copy of the delivery bill as well as the order confirmation and invoice number must be provided. At our choice, we may also remedy the defect at the Customer's premises.

4.7 All claims of the Customer expire 12 months after delivery of the goods. This shall also apply to claims arising from breaches of duty which do not relate to a material defect and/or defect of title. For intentional or fraudulent conduct as well as for claims under the Product Liability Act, the statutory limitation periods shall apply.

5. Prices and payment

5.1 All prices shall apply from the place of delivery specified in 3.1 plus the statutory value added tax and all other taxes, levies and duties, if any, as well as plus the costs for packaging and loading. The Customer shall bear all ancillary costs, in particular for shipment and transport insurance, which we shall only take out if expressly agreed. The currency stated in the order confirmation shall apply to the prices. In the case of sales in other currencies, the Customer bears the exchange rate risk for deviations in the daily exchange rate at the time at which payments are received on our account, in relation to the exchange rate used in our conversion. We shall be entitled to pass on to the Customer any cost increases resulting from increases in wage and material costs as well as from price increases of our upstream suppliers against proof.

5.2 Invoices are payable - in each case from the date of invoice - within 30 days without deduction or in accordance with an agreement to the contrary as stated on the invoice. After the expiry of the 30-day payment period, we shall be entitled to interest on arrears in accordance with the statutory provisions. If possible, payment should be made by bank transfer, quoting the invoice number, to the account stated on the invoice. In the case of delivery abroad, we may demand payment in advance.

5.3 If we agree to take back goods without being obligated to do so vis-à-vis the Customer, we shall be entitled to a lump-sum cost of 15 % of the net invoice amount plus value-added tax without having to furnish any special proof, unless we furnish proof of higher damages to the Customer or the Customer furnishes proof of lower damages to us.

5.4 In the event of a delay in payment as well as in the event of a justified concern of a significant deterioration of the Customer's assets or insolvency, we shall be entitled to suspend the delivery or, at our discretion, to demand immediate advance payment of all claims - including those not yet due - including deferred claims and those arising from bills of exchange, or to

beanspruchen. Kommt der Kunde dem Verlangen nach Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung nicht innerhalb einer angemessenen, von uns zu setzenden Frist nach, sind wir berechtigt, von allen Verträgen zurückzutreten und Schadenersatz geltend zu machen.

5.5 Soweit wir für die Durchführung von Werkleistungen (Herstellung, Reparatur, Wartungsarbeiten) einen Kostenvoranschlag erstellt haben, sind dessen Zahlen und Preise nur dann verbindlich, wenn dies ausdrücklich und schriftlich einzelvertraglich vereinbart wird. Ansonsten ist der Kostenvoranschlag mit der Maßgabe unverbindlich, dass bei Beauftragung eine Überschreitung der im Kostenvoranschlag genannten Kosten um bis zu 25 % als genehmigt gilt. Soweit eine Abrechnung nach Aufwand zu erfolgen hat, sind grundsätzlich die von uns angefertigten Aufzeichnungen über Zeit- und Materialaufwand maßgeblich. Dem Auftraggeber steht es jedoch frei, nachzuweisen, dass der so abgerechnete Aufwand nicht oder nicht in diesem Umfang entstanden ist.

5.6 Bei der Beauftragung von Werkleistungen sind wir berechtigt, angemessene Abschlagszahlungen auf auszuführende Reparaturleistungen zu verlangen.

6. Haftung

6.1 Bei eigenem vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten, bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten unserer leitenden Angestellten und bei schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit haften wir dem Kunden für den hierdurch entstandenen Schaden. In diesem Fall ist der Ersatz für Folgeschäden, wie z.B. entgangenen Gewinn, ausgeschlossen. Dasselbe gilt bei grob fahrlässigen Pflichtverletzungen nicht wesentlicher Vertragspflichten, die durch unsere einfachen Erfüllungsgehilfen begangen werden.

6.2 Im Übrigen haften wir, gleich aus welchem Rechtsgrund, nur bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, die für die Erreichung des Vertragszwecks unverzichtbar sind, und bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten einfacher Erfüllungsgehilfen. In diesen Fällen ist unsere Haftung auf den typischerweise bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schaden begrenzt. Für jeden Einzelfall ist unsere Haftung auf den dreifachen Rechnungsbetrag der betreffenden Lieferung begrenzt.

6.3 Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz und sonstigen zwingenden gesetzlichen Bestimmungen bleibt unberührt.

6.4 Wir haften nicht für Schäden, die allein auf einem Verschulden von Ihnen eingesetzter Personen beruhen, auch wenn diese von unserem technischen Personal beaufsichtigt und bei den Arbeiten angewiesen werden.

6.5 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch für Ansprüche gegen unsere Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

7. Eigentumsvorbehalt und Sicherungsrechte

7.1 Wir behalten uns das Eigentum an der Ware vor, bis sämtliche unserer Forderungen gegen den Kunden aus der Geschäftsverbindung einschließlich der künftig entstehenden Forderungen auch aus gleichzeitig oder später abgeschlossenen Verträgen erfüllt sind (nachfolgend „Vorbehaltsware“). Das gilt auch dann, wenn einzelne oder sämtliche unserer Forderungen in eine laufende Rechnung aufgenommen wurden und der Saldo gezogen und anerkannt ist.

7.2 Der Kunde ist zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsgang berechtigt. Der Kunde tritt uns hiermit jedoch schon jetzt alle Forderungen ab, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen Abnehmer oder gegen Dritte erwachsen. Wird Vorbehaltsware unverarbeitet oder nach Verarbeitung oder Verbindung mit Gegenständen, die ausschließlich im Eigentum des Kunden stehen, veräußert, so tritt der Kunde schon jetzt die aus der Weiterveräußerung entstehenden Forderungen in voller Höhe an uns ab. Wird Vorbehaltsware vom Kunden - nach

demand corresponding securities. If the Customer does not comply with the demand for advance payment or provision of security within a reasonable period to be set by us, we shall be entitled to withdraw from all contracts and to claim damages.

5.5 Insofar as we have prepared a cost estimate for the performance of work services (manufacture, repair, maintenance work), its figures and prices shall only be binding if this is expressly agreed in writing in an individual contract. Otherwise, the cost estimate shall be non-binding with the proviso that, upon commissioning, an overrun of the costs stated in the cost estimate by up to 25% shall be deemed to have been approved. Insofar as invoicing is to be carried out on a time and material basis, the records of time and material costs prepared by us shall be authoritative. However, the client shall be at liberty to prove that the expenses thus invoiced were not incurred or were not incurred to the same extent.

5.6 When commissioning work services, we shall be entitled to demand reasonable advance payments for repair work to be carried out.

6. Liability

6.1 In the event of our own intentional or grossly negligent conduct, in the event of intentional or grossly negligent conduct on the part of our executive employees and in the event of culpable injury to life, limb or health, we shall be liable to the Customer for the damage caused thereby. In this case, compensation for consequential damages, such as loss of profit, is excluded. The same shall apply in the case of grossly negligent breaches of obligations which are not essential contractual obligations and which are committed by our ordinary vicarious agents.

6.2 Otherwise, we shall only be liable, irrespective of the legal grounds, in the event of culpable breach of essential contractual obligations which are indispensable for achieving the purpose of the contract and in the event of intentional or grossly negligent conduct by simple vicarious agents. In these cases, our liability shall be limited to the damage typically foreseeable at the time of conclusion of the contract. For each individual case, our liability shall be limited to three times the invoice amount of the relevant delivery.

6.3 Liability under the Product Liability Act and other mandatory statutory provisions shall remain unaffected.

6.4 We shall not be liable for damage caused solely by the fault of persons employed by the Customer, even if they are supervised and instructed in the work by our technical staff.

6.5 The above limitations of liability shall also apply to claims against our employees, workers, staff, representatives and vicarious agents.

7. Reservation of title and security rights

7.1 We shall retain title to the goods until all our claims against the Customer arising from the business relationship, including future claims arising from contracts concluded at the same time or later, have been satisfied (hereinafter referred to as "Retained Goods"). This shall also apply if individual or all of our claims have been included in a current account and the balance has been struck and acknowledged.

7.2 The Customer shall be entitled to resell the Reserved Goods in the ordinary course of business. However, the Customer hereby assigns to us all claims accruing to him from the resale against Customers or against third parties. If goods subject to retention of title are sold unprocessed or after processing or combination with items that are the exclusive property of the Customer, the Customer hereby assigns to us the full amount of the claims arising from the resale. If goods subject to retention of title are sold by the Customer - after processing/combination - together with goods not belonging

Verarbeitung/Verbindung - zusammen mit nicht dem Kunden gehörender Ware veräußert, so tritt der Kunde uns schon jetzt die aus der Weiterveräußerung entstehenden Forderungen in Höhe des Wertes der Vorbehaltsware mit allen Nebenrechten und Rang vor dem Rest ab. Besteht zwischen dem Kunden und den Dritten ein echtes oder unechtes Kontokorrentverhältnis oder wird später ein solches begründet, so tritt der Kunde hiermit uns die Forderungen aus gezogenen oder in Zukunft zu ziehenden Salden, das Recht auf Feststellung des gegenwärtigen Saldos sowie das Recht auf Kündigung eines Kontokorrents ab. Wir nehmen diese Abtretungen an.

Der Kunde bleibt zur Einziehung dieser Forderungen ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderungen selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt; jedoch verpflichten wir uns, die Forderungen nicht einzuziehen, solange der Kunde seinen Zahlungs- und sonstigen Verpflichtungen ordnungsgemäß nachkommt. Wir können verlangen, dass der Kunde uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazu gehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldnern die Abtretung mitteilt.

7.3 Eine etwaige Be- oder Verarbeitung der Vorbehaltsware nimmt der Kunde für uns vor, ohne dass für uns daraus Verpflichtungen entstehen. Bei Verarbeitung, Verbindung, Vermischung oder Vermengung der Vorbehaltsware mit anderen, nicht dem Kunden gehörenden Waren, steht uns der dabei entstehende Miteigentumsanteil an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zu der übrigen verarbeiteten Ware zum Zeitpunkt der Verarbeitung, Verbindung, Vermischung oder Vermengung zu. Erwirbt der Kunde das Alleineigentum an der neuen Sache, so sind sich die Vertragspartner darüber einig, dass der Kunde uns im Verhältnis des Wertes der verarbeiteten bzw. verbundenen, vermischten oder vermengten Vorbehaltsware Miteigentum an der neuen Sache einräumt und diese unentgeltlich für uns verwahrt.

7.4 Wird im Zusammenhang mit der Bezahlung des Kaufpreises durch den Kunden eine wechselseitige Haftung von uns begründet, so erlischt der Eigentumsvorbehalt sowie die diesem zugrunde liegende Forderung aus Warenlieferungen nicht vor Einlösung des Wechsels durch den Kunden als Bezogener.

7.5 Wenn der Wert der bestehenden Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 20 % übersteigt, sind wir auf Verlangen des Kunden insoweit zur Freigabe von Sicherheiten verpflichtet.

7.6 Der Kunde darf Vorbehaltsware nur mit unserer ausdrücklichen Zustimmung verpfänden oder zur Sicherung übereignen. Bei Beeinträchtigung unserer Sicherungsrechte durch Dritte, insbesondere bei Beschlagnahme oder Pfändung von Vorbehaltsware und/oder an uns abgetretenen Forderungen, hat uns der Kunde sofort unter Übersendung der ihm verfügbaren Unterlagen (wie z.B. Pfändungsprotokolle etc.) zu benachrichtigen und Dritte auf unsere Sicherungsrechte hinzuweisen. Der Kunde ist verpflichtet, die uns durch die Beeinträchtigung unserer Sicherungsrechte erforderlichen Abwehrmaßnahmen entstehenden Kosten zu erstatten.

7.7 Ist der Kunde mit der Zahlung von Kaufpreisen in Verzug, sind wir - ohne dass es einer Nachfristsetzung bedarf - berechtigt, von dem Vertrag zurückzutreten.

7.8 Bei drohender Zahlungseinstellung, Zahlungsunfähigkeit oder negativer Auskunft, die auf eine wesentliche Verschlechterung der Vermögenslage des Kunden hindeuten, sind wir berechtigt, die Vorbehaltsware an uns zu nehmen. Der Kunde erteilt hiermit unwiderruflich und unbedingte seine Zustimmung zur Herausgabe. Das gleiche gilt, wenn Zwangsvollstreckung, Wechsel- oder Scheckproteste gegen den Kunden vorkommen.

7.9. Wenn der vereinbarte Eigentumsvorbehalt oder die Abtretung nach dem Recht des Landes, in das die Vorbehaltsware geliefert wird, nicht wirksam sein sollte, gilt anstelle des nach deutschem Rechts zu vereinbarenden Eigentumsvorbehalts bzw. anstelle der Abtretung der Forderung aus der

to the Customer, the Customer hereby assigns to us the claims arising from the resale in the amount of the value of the goods subject to retention of title with all ancillary rights and priority over the rest. If a real or unreal current account relationship exists between the Customer and the third parties or if such a relationship is established later, the Customer hereby assigns to us the claims from balances drawn or to be drawn in the future, the right to establish the current balance and the right to terminate a current account. We accept these assignments.

The Customer shall remain authorized to collect these claims. Our authority to collect the claims ourselves shall remain unaffected; however, we undertake not to collect the claims as long as the Customer duly meets his payment and other obligations. We may demand that the Customer informs us of the assigned claims and their debtors, to provide all information necessary for collection, to hand over the relevant documents and to inform the debtors of the assignment.

7.3 Any processing or treatment of the goods subject to retention of title shall be carried out by the Customer on our behalf without any obligations arising therefrom for us. In the event of processing, combination, mixing or blending of the reserved goods with other goods not belonging to the Customer, we shall be entitled to the resulting co-ownership share in the new item in the ratio of the value of the reserved goods to the value of the new item. the value of the reserved goods in relation to the other processed goods at the time of processing, combining, mixing or blending. If the Customer acquires sole ownership of the new item, the contracting parties agree that the contracting parties agree that the Customer shall grant us co-ownership of the new item in proportion to the value of the processed or combined, mixed or blended goods subject to retention of title and shall store them for us free of charge.

7.4 If, in connection with the payment of the purchase price by the Customer, we establish a liability under a bill of exchange, the retention of title as well as the claim from deliveries of goods on which it is based shall not expire before the bill of exchange has been honored by the Customer as drawee.

7.5 If the value of the existing securities exceeds the claims to be secured by more than 20%, we shall be obliged to release securities to this extent at the Customer's request.

7.6 The Customer may only pledge goods subject to retention of title or assign them as security with our express consent. In the event that our security rights are impaired by third parties, in particular in the event of seizure or attachment of goods subject to retention of title and/or claims assigned to us, the Customer shall notify us immediately by sending us the documents available to him (such as attachment records, etc.) and inform third parties of our security rights. The Customer shall be obliged to reimburse us for any costs incurred by us as a result of the impairment of our security rights.

7.7 If the Customer is in default with the payment of purchase prices, we shall be entitled to rescind the contract without setting a grace period.

7.8 In the event of imminent cessation of payments, insolvency or negative information indicating a significant deterioration of the financial situation of the Customer, we shall be entitled to take possession of the reserved goods. The Customer hereby irrevocably and unconditionally gives his consent to the surrender. The same shall apply in the event of foreclosure, bill or check protests against the Customer.

7.9 If the agreed retention of title or the assignment should not be effective according to the law of the country to which the goods subject to retention of title are delivered, then instead of the retention of title to be agreed according to German law or instead of the assignment of the claim from the resale of the

Weiterveräußerung der Vorbehaltsware, die in diesem Land entsprechende Sicherung im geschäftsüblichen Rahmen als vereinbart.

8. Gewährleistung

8.1 Zur Wahrung Ihrer Mängelansprüche hat der Kunde seinen nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügepflichten ordnungsgemäß nachzukommen. Unterlassen der Kunde die Mangelanzeige, so gilt die Ware als genehmigt, es sei denn, dass es sich um einen Mangel handelt, der bei der Untersuchung nicht erkennbar war. Zeigt sich ein solcher Mangel später, so muss die Anzeige innerhalb einer Woche nach der Entdeckung gemacht werden. Andernfalls gilt die Ware auch in Ansehung dieses Mangels als genehmigt. Der Kunde hat uns in gleicher Weise alle uns zurechenbaren Schäden, die durch Verschulden bei Vertragsschluss, sonstige Pflichtverletzungen und unerlaubte Handlung verursacht werden, unverzüglich nach ihrer Entdeckung anzuzeigen.

Unterlässt der Kunde die Anzeige, verlieren er alle Ansprüche wegen der in Frage stehenden Schäden.

8.2 Der Kunde hat auch alle sonstigen von uns erbrachten Leistungen, insbesondere Serviceleistungen und Überwachungsleistungen unseres technischen Personals, bei der Abnahme zu untersuchen und, wenn sich ein Mangel zeigt, uns unverzüglich von dem Mangel Anzeige zu machen. Unterlässt der Kunde die Anzeige, so gilt die von uns erbrachte Leistung als genehmigt, es sei denn, dass es sich um einen Mangel handelt, der bei der Untersuchung nicht erkennbar war.

Zeigt sich ein solcher Mangel später, so muss die Anzeige unverzüglich nach der Entdeckung gemacht werden. Andernfalls gilt die von uns erbrachte Leistung auch in Ansehung dieses Mangels als genehmigt.

8.3 Wird der von Ihnen angezeigte, vermeintliche Sachmangel durch uns auch ohne ausdrücklichen Widerspruch behoben, folgt hieraus noch nicht die Anerkennung eines bestehenden Gewährleistungsanspruchs. Zeigt sich innerhalb eines Zeitraumes von drei Monaten, gemessen ab Abschluß der Reparatur, dass ein Gewährleistungsanspruch tatsächlich nicht bestand, sind die zur Schadenbeseitigung erbrachten Leistungen zu vergüten.

8.4 Soweit ein Mangel vorliegt, sind wir nach eigener Wahl zur Nacherfüllung in Form der Beseitigung (Nachbesserung) oder der Lieferung einer mängelfreien Ware berechtigt. Ein Anspruch auf Nacherfüllung oder eine bestimmte Art der Nacherfüllung besteht nicht. Ist der Kaufpreis ganz oder teilweise noch nicht bezahlt, kann die Nacherfüllung – unter Berücksichtigung des geltend gemachten Mangels - davon abhängig gemacht werden, dass ein Teil des Kaufpreises entrichtet wird. Der Kunde ist nach seiner Wahl berechtigt, den Kaufpreis herabzusetzen (Minderung) oder vom Vertrag zurückzutreten und Schadensersatz statt der Leistung zu verlangen, wenn wir eine Nacherfüllung ernsthaft und endgültig verweigern oder wenn die Nacherfüllung fehlgeschlagen, für den Kunden unzumutbar oder erfolglos eine angemessene Frist zur Nachbesserung gesetzt worden ist. Dies gilt nicht, wenn wir aufgrund der gesetzlichen Regelungen zur Verweigerung der Nacherfüllung berechtigt sind.

Wir tragen im Falle der Mangelbeseitigung die erforderlichen Aufwendungen, soweit sich diese nicht erhöhen, weil der Vertragsgegenstand sich an einem anderen Ort als dem Erfüllungsort befindet.

Die Nachbesserung gilt frühestens mit dem zweiten vergeblichen Versuch als fehlgeschlagen, soweit nicht aufgrund des Vertragsgegenstands weitere Nachbesserungsversuche angemessen und Ihnen zumutbar sind. Schadensersatzansprüche wegen des Mangels kann der Kunde zu den nachfolgenden Bedingungen erst geltend machen, wenn die Nacherfüllung fehlgeschlagen ist.

8.5 Das Recht des Kunden, nach Fehlschlagen der Nacherfüllung vom Vertrag zurückzutreten, ist ausgeschlossen, wenn die Rückgängigmachung des Vertrages einen Aufwand erfordert, der unter Beachtung des Vertragsinhaltes in einem groben Missverhältnis zu Ihrem Interesse an der Rückabwicklung steht.

goods subject to retention of title, the security corresponding in this country within the scope customary in business shall be deemed agreed.

8. Warranty

8.1 In order to safeguard his claims for defects, the Customer shall duly comply with his obligations to inspect the goods and give notice of defects pursuant to § 377 of the German Commercial Code (HGB). If the Customer fails to give notice of defects, the goods shall be deemed to have been approved, unless the defect was not recognizable during the inspection. If such a defect becomes apparent later, the notification must be made within one week after discovery. Otherwise, the goods shall be deemed to have been approved also in view of this defect. In the same way, the Customer must notify us immediately after discovery of any damage attributable to us which is caused by culpa in contrahendo, other breaches of duty and tort.

If the Customer fails to notify us, he shall lose all claims for the damages in question.

8.2 The Customer shall also inspect all other services provided by us, in particular services and monitoring services provided by our technical staff, upon acceptance and, if a defect becomes apparent, notify us of the defect without delay. If the Customer fails to notify us of the defect, the service provided by us shall be deemed to have been approved, unless the defect was not recognizable during the inspection.

If such a defect becomes apparent later, the notification must be made immediately after discovery. Otherwise, the service provided by us shall be deemed to have been approved also in view of this defect.

8.3 If the alleged material defect notified by the Customer is remedied by us even without express objection, this shall not yet constitute recognition of an existing warranty claim. If it becomes apparent within a period of three months, measured from the completion of the repair, that a warranty claim did not actually exist, the services rendered to remedy the damage shall be remunerated.

8.4 Insofar as a defect exists, we shall be entitled at our own discretion to subsequent performance in the form of elimination (rectification) or delivery of goods free of defects. There shall be no entitlement to subsequent performance or to a specific type of subsequent performance. If the purchase price has not yet been paid in full or in part, subsequent performance may - taking into account the asserted defect - be made dependent on the payment of part of the purchase price is paid. The Customer shall be entitled, at his discretion, to reduce the purchase price (reduction) or to withdraw from the contract and to claim damages in lieu of performance if we seriously and finally refuse subsequent performance or if subsequent performance has failed, is unreasonable for the Customer or a reasonable deadline for subsequent performance has been set without success. This shall not apply if we are entitled to refuse subsequent to refuse subsequent performance on the basis of statutory regulations.

In the event of rectification of defects, we shall bear the necessary expenses insofar as these are not increased because the subject matter of the contract is located at a place other than the place of performance.

The rectification of defects shall be deemed to have failed at the earliest with the second unsuccessful attempt, unless further attempts at rectification are reasonable and acceptable to the Customer due to the subject matter of the contract. The Customer may only assert claims for damages due to the defect under the following conditions if the subsequent performance has failed.

8.5 The Customer's right to rescind the contract after subsequent performance has failed shall be excluded if rescission of the contract would require an effort that is grossly disproportionate to the Customer's interest in rescission, taking into account the content of the contract.

8.6 Jede weitere Haftung für Sachmängel ist ausgeschlossen, soweit diese von uns nicht arglistig verschwiegen wurden oder wir eine schriftliche Garantie für die Beschaffenheit der Sache übernommen haben. Das Recht des Kunden zur Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen aus anderen Rechtsgründen bleibt unberührt.

8.7 Gebrauchte Kaufgegenstände werden, soweit nicht anders vereinbart, unter Ausschluss jedweder Gewährleistung verkauft. Für die Bestimmung des vertragsgemäßen Zustandes kommt es auf die Beschaffenheit des Kaufgegenstandes im Zeitpunkt seiner Übergabe an den Kunden an. Dies gilt auch dann, wenn der Kaufgegenstand im Zeitpunkt der Übergabe oder des Vertragsschlusses nicht erkennbare und im Kaufvertrag nicht festgehaltene Mängel aufweist. Als gebrauchte Kaufgegenstände im Sinne dieser Regelung gelten auch Austauschteile und überholte Teile.

9. Entsendung von technischem Personal

9.1 Die Auswahl unseres technischen Personals erfolgt mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns nach unserem Ermessen. Wir behalten uns vor, unser Personal auszutauschen.

9.2 Vor Beginn unserer Arbeiten müssen alle Vorarbeiten abgeschlossen sein. Der Kunde stellt rechtzeitig zu Beginn der Arbeiten auf eigene Kosten die für die durchzuführenden Arbeiten erforderlichen Ausrüstungsgegenstände, Werkzeuge und sonstigen Hilfsmittel (insbesondere Hebevorrichtungen, Baugerüste, Betriebsstoffe, Energie, Schmiermittel, Reinigungsmittel, Verbrauchsstoffe und Wasser) zur Verfügung.

9.3 Der Kunde stellt uns in erforderlichem Umfang, der gegebenenfalls von uns bestimmt werden kann, auf Ihre Kosten geeignete Hilfskräfte zur Verfügung. Von Ihnen so zur Verfügung gestellte Personen verfügen über ihr eigenes Werkzeug. Der Kunde stellt gegebenenfalls auf eigene Kosten während der Durchführung des Vertrages auf der Arbeitsstelle einen kompetenten Dolmetscher zur Verfügung.

9.4 Der Kunde ist für die Sicherheit des Arbeitsplatzes, die Beachtung sämtlicher einschlägiger Sicherheitsvorschriften sowie für die Schaffung von angemessenen Arbeitsbedingungen für unser Personal verantwortlich. Soweit hierin einzelne Pflichten gesondert genannt sind, ist diese Nennung nicht abschließend.

Der Kunde ist verpflichtet, uns auf besondere Gefahren aufmerksam zu machen, die sich aus der Durchführung der Arbeiten ergeben können. Der Kunde ist verpflichtet, unser Personal über besondere Bedingungen am Arbeitsort zu informieren, unter denen der Vertrag durchzuführen ist sowie über besondere Gefahren, die auf der Arbeitsstelle oder bei Benutzung der von Ihnen beigestellten Ausrüstungsgegenstände und Werkzeuge auftreten können. Der Kunde wird jedem angemessenen Verlangen unseres Personals nach zusätzlichen Sicherheitsmaßnahmen entsprechen. Dem Kunden ist bekannt, dass unser Personal bei Durchführung seiner Arbeiten die in Deutschland geltenden gesetzlichen, berufsgenossenschaftlichen und betrieblichen Arbeitssicherheits- und Schutzbestimmungen genau zu beachten hat.

Der Kunde wird die Zustände an der Arbeitsstelle so einrichten, dass die Einhaltung dieser Bestimmungen möglich ist. Der Kunde wird unser Personal unaufgefordert darauf hinweisen, wenn im Zuge der Arbeiten der Kontakt mit bzw. das Freiwerden von gefährlichen oder gesundheitsschädlichen Stoffen möglich ist. Insbesondere verpflichtet sich der Kunde, unser Personal auf die Verwendung bzw. das Vorhandensein von asbesthaltigen Stoffen im Arbeitsbereich hinzuweisen und unserem Personal eine genaue Spezifikation der bei der Reparatur von ihm zur Verfügung gestellten lösungsmittelhaltigen Materialien zu geben.

Dem Kunden ist bekannt, dass nach Arbeiten, bei denen asbesthaltige Stoffe frei werden können, unter Umständen Lüftungszeiten von bis zu 24 Stunden einzuhalten sind, während derer die Arbeiten zu unterbrechen sind. Solche Unterbrechungen gelten als Arbeitszeiten unseres Personals. Für die Dauer der Unterbrechungszeiten ist die Festlegung unseres Personals maßgeblich,

8.6 Any further liability for defects as to quality shall be excluded unless we have fraudulently concealed such defects or we have given a written guarantee for the quality of the item. The Customer's right to assert claims for damages on other legal grounds shall remain unaffected.

8.7 Unless otherwise agreed, used objects of purchase shall be sold to the exclusion of any warranty. The condition of the object of purchase at the time of its handover to the Customer shall be decisive for determining the condition in accordance with the contract. This shall also apply if the object of purchase has defects that are not recognizable at the time of handover or conclusion of the contract and are not recorded in the contract of sale. Exchange parts and overhauled parts shall also be deemed used objects of purchase within the meaning of this provision.

9. Secondment of technical personnel

9.1 The selection of our technical personnel shall be made with the care of a prudent businessman at our discretion. We reserve the right to replace our personnel.

9.2 Before the start of our work, all preliminary work must be completed. The Customer shall provide the equipment, tools and other aids required for the work to be carried out (in particular lifting devices, scaffolding, operating materials, energy, lubricants, cleaning agents, consumables and water) in good time before the start of the work at the Customer's own expense.

9.3 The Customer shall provide us with suitable auxiliary personnel at the Customer's expense to the extent necessary, which may be determined by us. Persons so provided by the Customer shall have their own tools. The Customer shall, if necessary, provide a competent interpreter at his own expense during the performance of the contract at the work site.

9.4 The Customer shall be responsible for the safety of the workplace, the observance of all relevant safety regulations, and for the creation of appropriate working conditions for our personnel. Insofar as individual duties are mentioned separately herein, such mention is not exhaustive.

The Customer shall draw our attention to any special hazards that may arise from the performance of the work. The Customer shall inform our personnel of any special conditions at the place of work under which the contract is to be performed as well as of any special dangers that may occur at the place of work or when using the equipment and tools provided by the Customer. The Customer will comply with any reasonable request by our personnel for additional safety measures. The Customer is aware that our personnel must strictly observe the statutory, employers' liability insurance association and company occupational safety and protection regulations applicable in Germany when carrying out their work.

The Customer will arrange the conditions at the work site in such a way that compliance with these regulations is possible. The Customer will inform our personnel without being asked if contact with or the release of hazardous or harmful substances is possible in the course of the work. In particular, the Customer undertakes to inform our personnel of the use or presence of substances containing asbestos in the work area and to provide our personnel with an exact specification of the solvent-containing materials provided by the Customer during the repair work.

The Customer is aware that following work in which asbestos-containing materials may be released, ventilation periods of up to 24 hours may have to be observed, during which time the work must be interrupted. Such interruptions are considered working hours of our personnel. The duration of

es sei denn, der Kunde weist durch Prüfung einer zugelassenen Prüfinstitution nach, dass vorher bereits Asbeststaubfreiheit besteht. Der Kunde ist allein für die ordnungsgemäße Entsorgung aller bei den Arbeiten unseres Personals anfallenden gefährlichen Stoffen verantwortlich.

9.5 Die Nichteinhaltung der vorgenannten Bestimmungen berechtigt unser Personal zur Unterbrechung der Arbeiten. Die Vergütung ist für die Zeit solcher Unterbrechungen fortzuzahlen.

9.6 Der Kunde ist nicht berechtigt, unser Personal zu anderen als den im jeweiligen Vertrag ausdrücklich vereinbarten Arbeiten heranzuziehen.

9.7 Der Kunde stimmt mit uns darüber ein, dass es auch dann, wenn wir in dem Vertrag ausdrücklich und schriftlich die Aufgabe übernehmen, die von seinem Personal durchgeführten Arbeiten zu überwachen und zu steuern, nicht möglich ist, jeden Arbeitsschritt eines jeden von Ihnen eingesetzten Arbeiters zu beaufsichtigen. Es gehört daher auch in diesem Fall nicht zu den von uns übernommenen Verpflichtungen, jede von dem Personal des Kunden ausgeführte Einzeltätigkeit und jeden einzelnen Arbeitsschritt zu überwachen.

Der Kunde gibt uns jede erforderliche und angemessene Unterstützung bei der Beschaffung von Visa und anderen gegebenenfalls notwendigen Genehmigungen oder Bescheinigungen um sicherzustellen, dass unser Personal fristgerecht an der Arbeitsstelle die Arbeit aufnehmen kann und wieder in sein Heimatland zurückkehren kann. Der Kunde unterstützt uns außerdem gegebenenfalls bei der Erledigung von Zollformalitäten.

Der Kunde trägt alle im Zusammenhang mit dem Vertrag anfallenden Reisekosten sowie Versicherungskosten für Instrumente, Werkzeuge und persönliches Gepäck, außerdem Kosten für Telegramme, Ferngespräche etc., außerdem etwa erforderliche Sonderausrüstungen, Impfgeldern, zusätzliche Krankenversicherungen, Steuern, Gebühren und dergleichen. Wird die Ablösung unseres Personals aus einem von uns nicht zu vertretenden Grunde erforderlich, so trägt der Kunde außerdem die dadurch entstehenden Kosten.

Alle Steuern und Soziallasten, die außerhalb Deutschlands und des gewöhnlichen Besteuerungsortes unseres Personals von uns oder unserem Personal infolge dieses Vertrages erhoben werden, werden uns vom Kunden erstattet.

Bei Verletzung oder Erkrankung unseres Personals sorgen der Kunde für die erforderliche ärztliche Betreuung und – wenn nötig - für die Überführung in ein geeignetes Krankenhaus und informieren uns sofort. Der Kunde erklärt sich bereit, etwaige Kosten zu verauslagern (insbesondere im Ausland). Sie werden dem Kunden gegen Übergabe der entsprechenden Rechnungen von uns erstattet.

10. Sonstige Vorschriften und Anmerkungen

10.1 Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen von Verträgen sind aus Beweisgründen schriftlich vorzunehmen.

10.2 Die Aufrechnung gegenüber Forderungen von uns ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen zulässig. Die Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten, die nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruhen, ist ausgeschlossen.

10.3 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Bedingungen oder eines der abgeschlossenen Verträge insgesamt oder teilweise nichtig, unwirksam und/oder undurchführbar sein oder werden, wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

10.4 Erfüllungsort ist Wenzendorf / Deutschland. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland mit Ausnahme seiner Bestimmungen des internationalen Privatrechts. Die Geltung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen. Sofern der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist ausschließlicher Gerichtsstand Wenzendorf. Wir sind jedoch auch berechtigt, an jedem anderen gesetzlichen Gerichtsstand, insbesondere am Sitz des Kunden, Klage zu erheben.

the interruption periods shall be as determined by our personnel, unless the Customer proves by means of testing by an approved testing institution that asbestos dust-free conditions already existed beforehand. The Customer is solely responsible for the proper disposal of all hazardous materials generated during the work of our personnel.

9.5 Non-compliance with the aforementioned provisions shall entitle our personnel to interrupt the work. Remuneration shall continue to be paid for the period of such interruptions.

9.6 The Customer is not entitled to use our personnel for work other than that expressly agreed in the respective contract.

9.7 The Customer agrees with us that even if we expressly assume in writing in the contract the task of supervising and controlling the work performed by the Customer's personnel, it is not possible to supervise every step of the work of every worker employed by the Customer. Therefore, even in this case not part of the obligations assumed by us to supervise each individual activity performed by the Customer's personnel and each individual work step.

The Customer will provide us with all necessary and reasonable assistance in obtaining visas and other permits or certificates that may be required to ensure that our personnel can commence work at the work site in a timely manner and return to their home country. The Customer will also assist us in completing customs formalities, if applicable.

The Customer shall bear all travel expenses incurred in connection with the contract as well as insurance costs for instruments, tools and personal luggage, in addition to costs for telegrams, long-distance calls, etc., as well as any special equipment required, vaccination fees, additional health insurance, taxes, fees and the like.

If it becomes necessary to replace our personnel for reasons for which we are not responsible, the Customer shall also bear the costs incurred thereby.

All taxes and social charges levied on us or our personnel outside Germany and the usual place of taxation of our personnel as a result of this contract shall be reimbursed to us by the Customer.

In the event of injury or illness to our personnel, the Customer will provide the necessary medical care and - if necessary - transfer to a suitable hospital and inform us immediately. The Customer agrees to pay any expenses (especially abroad). They will be reimbursed by us against handover of the corresponding invoices.

10. Other provisions and notes

10.1 Ancillary agreements, amendments and additions of contracts must be made in writing for reasons of evidence.

10.2 Offsetting against claims by us shall only be permissible with undisputed or legally established counterclaims. The assertion of rights of retention which are not based on the same contractual relationship shall be excluded.

10.3 Should individual provisions of these terms and conditions or of one of the contracts be or become void, invalid and/or unenforceable in whole or in part, this shall not affect the validity of the remaining provisions.

10.4 Place of performance is Wenzendorf / Germany. The law of the Federal Republic of Germany shall apply with the exception of its provisions of private international law. The application of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods is excluded. If the Customer is a merchant, a legal entity under public law or a special fund under public law, the exclusive place of jurisdiction shall be Wenzendorf. However, we shall also be entitled to bring an action at any other statutory place of jurisdiction, in particular at the Customer's place of business.

10.5 Produkte die von MMS produziert und vertrieben werden, können Markierungen zur Identifizierung aufweisen. Der Kunde ist nicht berechtigt diese zu entfernen, zu verändern oder andere Markierungen hinzuzufügen. Alle rechtlichen Konsequenzen bei Nichteinhaltung gehen auf den Kunden über und der Kunde ist verpflichtet, MMS von sämtliche Schäden freizuhalten, die auf der Nichteinhaltung verursacht werden.

10.5 Products produced and distributed by MMS may have identification markings. The Customer is not entitled to remove, change or add other markings. All legal consequences in case of non-compliance shall pass to the Customer and the Customer shall indemnify MMS of any damages caused on non-compliance.